

Robex Resources: Vereinbarung mit der Regierung von Mali über Nampala-Goldmine

18.09.2024 | [GlobeNewswire](#)

QUEBEC CITY, 18. September 2024 - [Robex Resources Inc.](#) ("Robex" oder das "Unternehmen") (TSXV: RBX) freut sich bekanntzugeben, dass es eine Vereinbarung mit der Regierung von Mali (die "Regierung" oder der "Staat") getroffen hat, die alle Steuer- und Zollforderungen für einen Zeitraum vor dem 31. Dezember 2023 regelt. Die Parteien werden die notwendigen Schritte unternehmen, um die Vereinbarung innerhalb von 90 Tagen umzusetzen. Alle Dollarbeträge sind in kanadischen Dollar angegeben, sofern nicht anders angegeben.

Robex betreibt die Nampala-Goldmine im Süden Malis, die seit dem ersten Goldguss im Januar 2017 230.000 Unzen Gold produziert hat. Robex hat Pläne zur Veräußerung dieses Projekts angekündigt, da es sich auf die Entwicklung des Kiniero-Goldprojekts in Guinea, Westafrika, konzentriert.

Matthew Wilcox, Chief Executive Officer und Managing Director von Robex, dazu: "Die Unterzeichnung einer umfassenden Vereinbarung schließt umfangreiche Gespräche mit der von der Regierung Malis eingesetzten Kommission für unseren Betrieb in Nampala ab. Die Vereinbarung regelt alle bestehenden Steuerbescheide, Zollstreitigkeiten und sonstigen Bescheide, die derzeit für Nampala SA ausstehen, und baut gleichzeitig eine solide Partnerschaft mit der Regierung auf. Nampala beginnt praktisch bei null, was dem Unternehmen mehr Sicherheit und Stabilität in Mali gibt."

WICHTIGSTE PUNKTE DER VEREINBARUNG

AUFBAU EINER NEUEN WIRTSCHAFTLICHEN PARTNERSCHAFT MIT DER REGIERUNG VON MALI

- Die Regierung von Mali hat eine umfassende Reform des Bergbausektors eingeleitet, die zu einer Überprüfung aller Bergbaukonventionen führt. Die Initiative gipfelte in der Genehmigung des "Bergbaugesetzbuchs 2023" durch das Dekret Nr. 0399/PT-RM vom 9. Juli 2024, das neue Normen für Bergbaugenehmigungen festlegt.
- Nampala SA wird eine neue Bergbaukonvention unterzeichnen, geregelt durch das "Bergbaugesetzbuch 2023". Die Parteien werden die erforderlichen Schritte unternehmen, um die Vereinbarung innerhalb eines Zeitraums von maximal 90 Tagen umzusetzen.
- Gemäß den Bedingungen der Vereinbarung werden die Parteien die Satzung ändern, um es der Regierung zu ermöglichen, ihren Anteil an Nampala SA von 10 % auf 20 % der Vorzugsaktien zu erhöhen, wie es bei anderen Bergbauunternehmen im Land der Fall ist. Robex wird an einer Aktionärsvereinbarung arbeiten, um die Ernennung von mindestens zwei Direktoren im Namen der Regierung im Vorstand von Nampala SA sicherzustellen.
- Die Vereinbarung umfasst höhere umsatzabhängige Steuern und Lizenzgebühren, allerdings mit spezifischen Ausnahmen. Insbesondere hat die Regierung einer Senkung der einkommensabhängigen Steuern und Abgaben um 2 % zugestimmt, die auf Nampala angewendet werden soll und die Kosten für die Treibstoffimporte ausgleichen soll, die zuvor im Rahmen des Nampala-Bergbauabkommens erlassen wurden.
- Wichtig ist, dass das Unternehmen gemäß den Bedingungen der Vereinbarung von allen Bedingungen profitieren würde, die günstiger sind als die zum Zeitpunkt der Vereinbarung vereinbarten, falls es zu einer künftigen Änderung des "Bergbaugesetzbuchs 2023" oder des Durchführungserlasses kommt.

KLÄRUNG ALLER OFFENEN STEUERFRAGEN IN BEZUG AUF NAMPALA SA

- Die Vereinbarung regelt alle Einkommensteuerbescheide sowie alle Zollstreitigkeiten und -bescheide, die derzeit für einen Zeitraum vor dem 31. Dezember 2023 ausstehen.
- Im Rahmen der Vereinbarung wird Nampala SA 10 Mrd. CFA-Francs oder etwa 22,3 Mrd. USD aus den durch seine Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Barmitteln zahlen und auf die Rückerstattung von

Mehrwertsteuerguthaben in Höhe von 5 Mrd.CFA-Francs oder etwa 11,2 Mrd. USD verzichten. Bitte beachten Sie, dass das Unternehmen am 10. Mai 2024 von den malischen Steuerbehörden einen endgültigen Bescheid über Nachforderungen für die Jahre 2019 bis 2021 mit einem maximalen Risiko von 39,7 Mrd. FCFA (einschließlich Zinsen und Strafen), d. h. etwa 88,8 Mrd. USD, erhalten hat. Die Bewertung bezog sich hauptsächlich auf die Körperschaftsteuer. Zum 30. Juni 2024 wurde eine Rückstellung in Höhe von 19,3 Mrd. FCFA (ca. 43,1 Mrd. USD) gebildet, was dem zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlichsten Mittelabfluss entspricht.

- Aufgrund der Vereinbarung erwartet das Unternehmen, dass in den nachfolgenden Quartalsabschlüssen eine Rückstellungsauflösung verbucht wird, die alle Auswirkungen auf die Umsatzsteuerforderungen beinhaltet wird.

SICHERUNG DER ZUKUNFT DER NAMPALA-MINE

- Robex wird der Regierung von Mali einen Betriebsplan für die Nampala-Mine vorlegen, um Arbeitsplätze zu erhalten, die notwendigen Investitionen zu tätigen, um die Lebensdauer der Mine zu verlängern und die Anforderungen des Local Content Act zu erfüllen.
- Robex steht weiterhin mit potenziellen Käufern im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf aller Vermögenswerte des Unternehmens in Mali, einschließlich der Nampala-Mine, in Kontakt. Die Geschäftsführung hat Gespräche aufgenommen, aber bisher wurde kein angemessenes Angebot vorgelegt. Jede Transaktion unterliegt einer bestätigenden Due-Diligence-Prüfung, der Genehmigung durch die TSXV und den üblichen Bedingungen für diese Art von Transaktion, einschließlich der Einholung aller erforderlichen Genehmigungen von Unternehmen, Aktionären und Aufsichtsbehörden. Aufgrund der geopolitischen Lage für Investitionen in Mali ist der Markt potenzieller Käufer derzeit sehr begrenzt. Daher kann das Unternehmen nicht garantieren, dass eine endgültige Vereinbarung erzielt wird, dass die Bedingungen für den Abschluss des Verkaufs der malischen Vermögenswerte erfüllt werden oder wann sie erfüllt werden, falls überhaupt.

Für weitere Informationen

Robex Resources Inc.

Matthew Wilcox, Chief Executive Officer
Alain William, Chief Financial Officer
+1 581 741-7421
E-Mail: investor@robexgold.com
www.robexgold.com

ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN UND ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (hier als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet). Zukunftsgerichtete Aussagen werden gemacht, um Informationen über die aktuellen Erwartungen und Pläne der Geschäftsführung bereitzustellen, die es Investoren und anderen ermöglichen, die Geschäftspläne und die finanzielle Leistung und Lage des Unternehmens besser zu verstehen.

Aussagen in dieser Pressemitteilung, die Schätzungen, Erwartungen, Prognosen, Ziele, Vorhersagen, Zukunftsprognosen oder Strategien des Unternehmens oder des Managements beschreiben, können "zukunftsgerichtete Aussagen" sein und sind an der Verwendung des Konjunktivs oder zukunftsgerichteter Aussagen zu erkennen, wie z. B. "anstreben", "antizipieren", "annehmen", "glauben", "können", "erwählen", "fortsetzen", "können", "schätzen", "erwarten", "prognostizieren", "zukünftig", "Prognose", "anleiten", "Hinweis", "beabsichtigen", "Absicht", "wahrscheinlich", "möglicherweise", "könnte", "Zielsetzung", "Chance", "Aussicht", "Plan", "Potenzial", "sollte", "Strategie", "Ziel", "wird" oder "würde" oder die Verneinung davon oder andere Variationen davon. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen auch alle anderen Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen. Solche Aussagen können unter anderem Aussagen zu Folgendem beinhalten: dem wahrgenommenen Wert und dem weiteren Potenzial der Liegenschaften des Unternehmens; der Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven des Unternehmens (im Sinne der Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves, die vom Canadian Institute of Mining Metallurgy and Petroleum ("CIM Definition Standards") verabschiedet und in das National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101")); Kapitalaufwendungen und -anforderungen; der Zugang des Unternehmens zu Finanzierungen; vorläufige wirtschaftliche Bewertungen (im Sinne der

Definition solcher Ausdrücke in NI 43-101) und andere Ergebnisse von Entwicklungsstudien; Explorationsergebnisse auf den Grundstücken des Unternehmens; Budgets; strategische Pläne; Marktpreis von Edelmetallen; die Fähigkeit des Unternehmens, das Kiniero-Goldprojekt auf der Grundlage der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie (im Sinne der CIM-Definitionsstandards, die in NI 43-101 aufgenommen wurden) erfolgreich voranzutreiben, in Bezug darauf, wie diese aktualisiert werden können, das Ganze in Übereinstimmung mit dem überarbeiteten Zeitplan, der zuvor vom Unternehmen bekannt gegeben wurde; die potenzielle Erschließung und Nutzung des Kiniero-Goldprojekts und der bestehenden Mineralgrundstücke des Unternehmens sowie des Geschäftsplans des Unternehmens, einschließlich des Abschlusses von Machbarkeitsstudien oder diesbezüglicher Produktionsentscheidungen; Arbeitsprogramme; Genehmigungs- oder andere Zeitpläne; behördliche Vorschriften und Beziehungen; Optimierung des Minenplans des Unternehmens; die zukünftige finanzielle oder betriebliche Leistung des Unternehmens und des Goldprojekts Kiniero; Explorationspotenzial und -möglichkeiten auf den bestehenden Grundstücken des Unternehmens; Kosten und Zeitplan für die zukünftige Erkundung und Erschließung neuer Lagerstätten; die Fähigkeit des Unternehmens, eine endgültige Dokumentation in Bezug auf die Projektfinanzierungsfazilität in Höhe von 115 Mio. USD für das Kiniero-Goldprojekt (einschließlich einer Fazilität für Kostenüberschreitungen in Höhe von 15 Mio. USD, die "Fazilitäten") abzuschließen, einschließlich der Fähigkeit des Unternehmens, das Überbrückungsdarlehen von Taurus in Höhe von 35 Mio. USD umzustrukturieren und das Mandat anzupassen, um den überarbeiteten Zeitplan des erweiterten Projekts; den Zeitpunkt des Abschlusses der endgültigen Dokumentation für die Fazilitäten; die Inanspruchnahme der Erlöse aus den Fazilitäten, einschließlich des Zeitpunkts, zu dem dies geschieht; und die Fähigkeit des Unternehmens, eine Vereinbarung mit den malischen Behörden zu treffen, um einen nachhaltigen neuen Steuerrahmen für das Unternehmen zu schaffen und die Aktivitäten des Unternehmens sowie weitere Explorationsinvestitionen in Nampala nachhaltig fortzusetzen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Faktoren, die, falls sie nicht zutreffen, dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen oder Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen oder Informationen als richtig erweisen. Solche Aussagen und Informationen basieren auf zahlreichen Annahmen, darunter: die Fähigkeit, die Pläne des Unternehmens in Bezug auf das Kiniero-Goldprojekt gemäß der diesbezüglichen Machbarkeitsstudie umzusetzen, wie sie aktualisiert werden kann, und zwar im Einklang mit dem überarbeiteten Zeitplan, der zuvor vom Unternehmen bekannt gegeben wurde; die Fähigkeit des Unternehmens, mit den malischen Behörden eine Einigung über die Schaffung eines nachhaltigen neuen Steuerrahmens für das Unternehmen und die nachhaltige Fortsetzung der Aktivitäten des Unternehmens sowie weitere Explorationsinvestitionen in Nampala; die Fähigkeit des Unternehmens, seine geplanten Explorations- und Erschließungsprogramme abzuschließen; das Ausbleiben widriger Bedingungen beim Kiniero-Goldprojekt; das Ausbleiben unvorhergesehener betrieblicher Verzögerungen; das Ausbleiben wesentlicher Verzögerungen bei der Erlangung der erforderlichen Genehmigungen; der Goldpreis bleibt auf einem Niveau, das das Kiniero-Goldprojekt rentabel macht; die Fähigkeit des Unternehmens, weiterhin das notwendige Kapital zur Finanzierung seiner Geschäftstätigkeit aufzubringen; die Fähigkeit des Unternehmens, das Überbrückungsdarlehen von Taurus in Höhe von 35 Mio. USD umzustrukturieren und das Mandat anzupassen, um den überarbeiteten Zeitplan des erweiterten Projekts anzupassen; die Fähigkeit des Unternehmens, endgültige Unterlagen für die Fazilitäten zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt abzuschließen und die aufschiebenden Bedingungen für den Abschluss und die Vorschüsse im Rahmen dieser Unterlagen zu erfüllen (einschließlich der Erfüllung der verbleibenden üblichen Due-Diligence- und sonstigen Bedingungen und Genehmigungen); die Fähigkeit, die Schätzungen der Mineralressourcen und -reserven zu realisieren; und Annahmen in Bezug auf gegenwärtige und zukünftige Geschäftsstrategien, lokale und globale geopolitische und wirtschaftliche Bedingungen und das Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist und in Zukunft tätig sein wird.

Bestimmte wichtige Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: geopolitische Risiken und Sicherheitsprobleme im Zusammenhang mit seinen Betrieben in Westafrika, einschließlich der Unfähigkeit des Unternehmens, seine Rechte durchzusetzen, und der Möglichkeit von zivilen Unruhen und zivilem Ungehorsam; Schwankungen des Goldpreises; Beschränkungen hinsichtlich der Schätzungen des Unternehmens hinsichtlich Mineralreserven und Mineralressourcen; die spekulative Natur der Mineralexploration und -erschließung; der Ersatz der erschöpften Mineralreserven des Unternehmens; die begrenzte Anzahl an Projekten des Unternehmens; das Risiko, dass das Kiniero-Goldprojekt nie die Produktionsphase erreicht (auch aufgrund mangelnder Finanzierung); der Kapitalbedarf des Unternehmens und der Zugang zu Finanzmitteln; Änderungen von Gesetzen, Vorschriften und Rechnungslegungsstandards, denen das Unternehmen unterliegt, einschließlich Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards, und die Auswirkungen solcher Gesetze, Vorschriften und Standards auf die Aktivitäten des Unternehmens; Beteiligungen und an Dritte zu zahlende Lizenzgebühren; Preisschwankungen und Verfügbarkeit von Rohstoffen; Instabilität des globalen Finanzsystems; die Auswirkungen einer hohen

Inflation, wie z. B. höhere Rohstoffpreise; Wechselkursschwankungen; das Risiko anhängeriger oder künftiger Rechtsstreitigkeiten gegen das Unternehmen; Beschränkungen bei Transaktionen zwischen dem Unternehmen und seinen ausländischen Tochtergesellschaften; Volatilität des Marktpreises der Aktien des Unternehmens; steuerliche Risiken, einschließlich Änderungen der Steuergesetze oder -veranlagungen für das Unternehmen; die Unfähigkeit des Unternehmens, seine Positionen in den Verhandlungen mit den malischen Behörden zur Schaffung eines neuen steuerlichen Rahmens für das Unternehmen erfolgreich zu verteidigen, auch im Hinblick auf die aktuellen steuerlichen Unwägbarkeiten in Mali; die Erlangung und Aufrechterhaltung von Eigentumsrechten sowie von Genehmigungen und Lizzenzen, die für die laufende Geschäftstätigkeit des Unternehmens erforderlich sind; Änderungen von Projektparametern und/oder wirtschaftlichen Einschätzungen im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; das Risiko, dass die tatsächlichen Kosten die geschätzten Kosten übersteigen; technische Probleme in den Bereichen Geologie, Bergbau und Exploration; das Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken in der Bergbauindustrie; Verzögerungen bei der Erlangung von staatlichen Genehmigungen oder Finanzierungen; die Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, wie z. B. der COVID-19-Pandemie, auf die Aktivitäten des Unternehmens; die Beziehungen des Unternehmens zu seinen Mitarbeitern und anderen Interessenvertretern, einschließlich lokaler Regierungen und Gemeinden in den Ländern, in denen es tätig ist; das Risiko von Verstößen gegen geltende Antikorruptionsgesetze, Exportkontrollvorschriften, Wirtschaftssanktionsprogramme und damit verbundene Gesetze durch das Unternehmen oder seine Vertreter; das Risiko, dass das Unternehmen in Konflikte mit Kleinschürfern gerät; das Risiko, dass das Unternehmen in Konflikte mit Kleinschürfern gerät; der Wettbewerb mit anderen Bergbauunternehmen; die Abhängigkeit des Unternehmens von externen Auftragnehmern; die Abhängigkeit des Unternehmens von wichtigen Führungskräften und hochqualifiziertem Personal; der Zugang des Unternehmens zu einer angemessenen Infrastruktur; die Risiken, die mit den potenziellen Haftungen des Unternehmens in Bezug auf seine Abraumlager verbunden sind; Unterbrechungen der Versorgungskette; Gefahren und Risiken, die normalerweise mit der Mineralexploration und dem Goldabbau sowie mit

Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass seine Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, und versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Diese Faktoren stellen keine vollständige und erschöpfende Liste der Faktoren dar, die sich auf das Unternehmen auswirken könnten. Sie sollten jedoch sorgfältig in Betracht gezogen werden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Informationen erwarteten Ergebnissen abweichen können.

Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, wenn sich die Umstände oder die Schätzungen, Annahmen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen Investoren dabei helfen, die erwarteten finanziellen und betrieblichen Leistungen und Ergebnisse des Unternehmens für die in den Plänen und Zielen des Unternehmens genannten Zeiträume zu verstehen, und sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet.

Weitere Informationen zu Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, finden Sie auch im Abschnitt "Risikofaktoren" im Jahresinformationsblatt des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr, das im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca oder auf der Website des Unternehmens unter www.robexgold.com verfügbar ist. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.mineportal.de/artikel/544156--Robex-Resources--Vereinbarung-mit-der-Regierung-von-Mali-ueber-Nampala-Goldmine.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).